

Produktion 1: Wie geht das mit der Kunst?

Samstag, 6. Juni 2009, 10 - 16 Uhr

Eine Aufgabe des Quartiersbeirates ist es, über die Vergabe von Mitteln des Verfügungsfonds zu entscheiden. Vor allem bei der Abstimmung über Anträge von KünstlerInnen fiel auf, dass es keinerlei gemeinsam erarbeitete Grundlage gibt, nach der Projekte, die dem weiten Bereich »Kunst, Soziales & Stadtumgestaltung« zuzuordnen sind, bewertet und eingeordnet werden. Der Workshop versteht sich als Versuch, sich durch Impulse von Fachleuten und in gemeinsamer Arbeit mit der Präzisierung eigener Kunstbegriffe zu befassen und über die Gewichtung der in dem Quartier relevanten Praktiken zu diskutieren.

Herz As, Norderstraße 50

Moderation: Rahel Puffert (Kulturwissenschaftlerin)

- | | |
|--------------------------|--|
| 10.00 Uhr | Einführung in das Thema des Workshops
Vorstellung aller Teilnehmenden |
| 10.30 | Günter Westphal, Künstler:
Spotlight: Präsentation von bisherigen Aktivitäten im Münzviertel |
| 11.00 | Pause |
| 11.15 | Impuls: Wanda Wieczorek (Kulturwissenschaftlerin, Berlin):
Wie geht das mit der Zusammenarbeit? Erfahrungen vom Beirat Kassel während der documenta12
Diskussion |
| 12.30 | Mittagspause |
| 13.15 | Begehung: Projekte des Münzviertelsommers |
| 13.45 | Impuls: Michael Haller (Künstler, HfbK Hamburg)
Die Kunst ist das Erste.
Diskussion |
| 15.00 | Pause |
| 15.15 - 16.00 Uhr | Zusammenfassung und Schlussdiskussion |